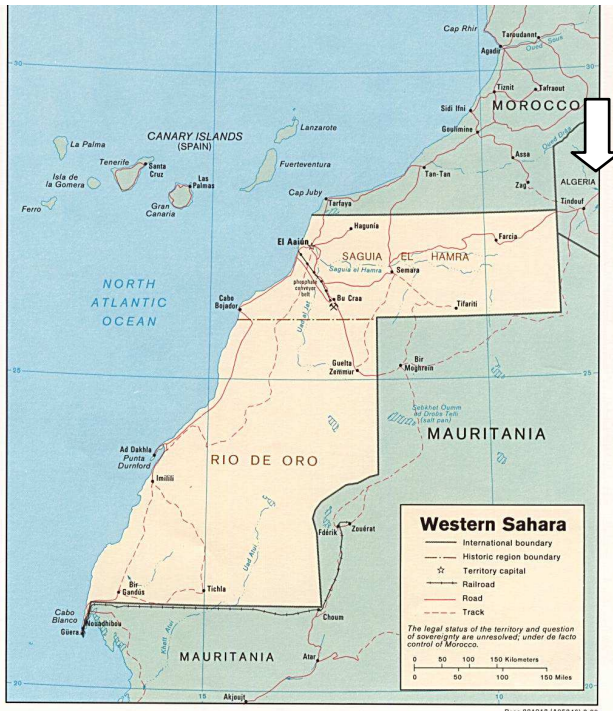


Die vergessenen Flüchtlinge der Westsahara

Die Westsahara ist die letzte Kolonie Afrikas und das weltweit größte Territorium, das bis heute auf seine Dekolonisierung wartet. Die ehemals spanische Kolonie wird seit 1975 von Marokko besetzt. Ein Großteil der Bevölkerung wurde vertrieben und lebt seitdem in Flüchtlingslagern in der algerischen Wüste, abhängig vom Wohlwollen internationaler Hilfsorganisationen, die das Überleben der Flüchtlinge sichern.

Nach einem auszehrenden Krieg zwischen der Befreiungsfront POLISARIO und der marokkanischen Armee wurde 1991 ein Waffenstillstand geschlossen und von der UNO ein Referendum in Aussicht gestellt. Bis heute jedoch wurde den Bewohnern der Westsahara und den Flüchtlingen eine Abstimmung über die politische Zukunft ihres Landes verweigert



Leistungen auf einem Blick

- Transfer vom Flughafen Tindouf zu den Flüchtlingslagern
- Einbeziehung in die Arbeit des Ökologischen-Soziokulturellen Zentrums
- Unterstützung eigener Studien und Forschungsvorhaben durch unsere saharaischen Partner
- In den Lagern Verpflegung und Unterbringung in Familien
- Begleitprogramm an freien Tagen
- Visabeschaffung
- Betreuung vor Ort
- Flugbuchung auf Wunsch (Flugkosten nicht im Preis enthalten)

Reisezeiten:

9. Februar – 9. März 2013

7. September – 5. Oktober 2013

Auch in den Folgejahren beginnen die Reisen immer am Ende der ersten vollen Woche im Februar bzw. im September

Reisekosten (ohne Flug): 530 €

Reiseanmeldung und Informationen über:

Judit Smajdli: j.smajdli@gmx.de oder

Wolf-Dieter Seiwert w-d-seiwert@zeok.de

Anmeldeschluss: einen Monat vor Reisebeginn

www.zeokwestsahara.wordpress.com

www.facebook.com/sprachkursimfluechtlingslager

Die Reisen in die saharaischen Flüchtlingslager nach Algerien umfassen ein Paket von Leistungen, die von selbständigen Partnern erbracht, aber vom ZEOK e.V. entsprechend der Reisebeschreibung koordiniert werden.

Die Zahlung erfolgt an das ZEOK, das den Reisenden dafür das Ticket (bei Flugbuchung) und entsprechende Voucher für die in der Anmeldung genannten Leistungen zuschickt.

Sprachen lernen und helfen

Studienaufenthalte



Studienpraktika in saharaischen Flüchtlingslagern in Algerien



ZEOK e.V.

Projektidee

Vielleicht stand am Anfang der Reiz des Unbekannten, vielleicht aber auch die Auflehnung gegen eine himmelschreiende Ungerechtigkeit, die dem Volk der Saharais seit 35 Jahren das Recht auf Selbstbestimmung verweigert.

Unsere saharauische Partnerin ist eine NGO mit dem Namen „Asociación Ojos del Sahara. Centro ecológico y sociocultural“. Ihr Ziel besteht darin, der im Exil aufgewachsenen Jugend ihre kulturelle Identität zu erhalten. Gleichzeitig ist sie bemüht, für die Jugendlichen neue Einkommensquellen zu erschließen, ihre Eigeninitiative zu fördern und neue Freizeit- und Bildungsangebote zu entwickeln.

Das ZEOK unterstützt diese Vorhaben durch die Organisation von Studienaufenthalten, Sprach- und Erkundungsreisen für Europäer. Diese geben jungen saharauischen Fachkräften die Möglichkeit, ihr Wissen als Erwerbsquelle zu nutzen und motivieren andere, sich entsprechend zu qualifizieren. Die Einkünfte aus dem Tourismus tragen wesentlich dazu bei, die Idee eines Ökologisch-Soziokulturellen Zentrums für saharauische Jugendliche in die Tat umzusetzen.



Anreise und Unterkunft

Die Kosten für die Anreise mit dem Flugzeug nach Tindouf/Algerien (mit Umstieg in Algier) sind nicht im Reisepreis enthalten. Auf Wunsch können aber die Veranstalter die Buchung des Fluges übernehmen.

Die Unterbringung erfolgt bei saharauischen Familien in Lehmhäusern oder Zelten. Die täglichen Mahlzeiten werden im Kreis der Familie eingenommen.

In den Lagern befinden sich Krankenhäuser, Märkte, Kindergärten, Grundschulen, einige weiterführende Schulen, Jugend- und Frauenzentren u.a.

Strom wird hauptsächlich durch hauseigene Solaranlagen erzeugt. Die Wasserversorgung erfolgt mit Tankwagen, die das Wasser aus Tiefbrunnen auf die Haushalte verteilen. Außerdem steht Mineralwasser in den handelsüblichen Plastikflaschen in ausreichender Menge zur Verfügung.

Erste Fremdsprache ist Spanisch. Indessen sind bei vielen jungen Hochschulabsolventen auch Englisch und Französisch verbreitet.

Studienaufenthalt

Die Studienaufenthalte in den saharauischen Flüchtlingslagern bieten für Leute, die sich für die politische Problematik der Westsahara, für das Leben in den Lagern, die Kultur der Saharais, aber auch für die Natur dieser Region interessieren, eine außergewöhnliche Gelegenheit, im direkten Kontakt mit den Menschen neue Erkenntnisse zu gewinnen und ein klein wenig dazu beizutragen, deren Situation zu verbessern,

Um die Vorbereitung und die Durchführung des Studienaufenthalts optimal zu gestalten, werden Interessierte gebeten bei der Anmeldung ihre Studienrichtung, das Studiensemester sowie ihre Sprachkenntnisse anzugeben. Außerdem bitte wir um eine Kurzbeschreibung (bis 1500 Zeichen, in Englisch) der beabsichtigten Studien- bzw. Forschungsvorhaben.

Das besondere Interesse unserer saharauischen Partner gilt der Dokumentation der traditionellen Kultur und dem Aufbau eines naturverträglichen Tourismus. Begrüßt werden darüber hinaus alle Vorschläge, die das Bildungs- und Freizeitangebot für Jugendliche erweitern. Auch umweltbewusste Erziehung und der Nutzung Erneuerbarer Energien wird wachsende Aufmerksamkeit geschenkt.

